

Stadion-Greenkeeper aus Tschechien bilden sich fort

Nonn, H.

Anfang Februar hatten der tschechische Fußballbund FACR, die Fußballliga LGA zusammen mit dem Institute of Groundsmanship (IOG), Sektion Tschechien, zur Frühjahrstagung der Stadion-Greenkeeper eingeladen. Mehr als 100 Teilnehmer waren der Einladung nach Luhacovice, nahe der Grenze zur Slowakei, gefolgt.

Vorträge und Präsentationen

Nach der Begrüßung durch offizielle Vertreter vom FACR hieß der Präsident der tschechischen Sektion des IOG, Michel Kotan, die Greenkeeper aus der 1. und 2. Liga sowie die zahlreichen Vertreter der Rasenindustrie herzlich willkommen. Er führte souverän durch das anderthalb tägige Seminarprogramm, eine Kombination aus Fachvorträgen sowie Produktpräsentationen verschiedener Firmen. Geoff Webb, Geschäftsführer der IOG UK, informierte über neue Aktivitäten des IOG in England.

Auch aus Deutschland waren zwei Fachreferenten eingeladen. Dr. Paul Baader, Baader Konzept GmbH, stellte die Ergebnisse aus dem Baseler Hybridrasenversuch vor. In diesem seit 2014 laufenden Feldversuch werden im Auftrag des Fördererkreises landschafts- und sportplatzbauliche Forschung (FLSF) unterschiedliche Systeme zur Armierung von Fußballspielfeldern vor allem im Hinblick auf ihre Belastbarkeit und die Spielfeldqualität getestet. Paul Baader erläuterte den Zuhörern ausführlich die verschiedenen Systeme, die derzeit auf dem Markt sind, und

berichtete von den wichtigsten Ergebnissen des Feldversuches. Neben den Unterschieden zwischen den Systemen mit armierten Rasentragschichten, mit verfüllten Kunststoffmatten und eingetufteten Kunststofffasern sind auch Unterschiede innerhalb der Systeme festzustellen. Die Vorteile mancher Systeme hinsichtlich Belastbarkeit zeigten sich als nicht nachhaltig. Es ist geplant, den Versuch zumindest noch bis Mitte 2018 weiter fortzuführen und abschließend auszuwerten.

Arno Harmsen (NL) referierte über die Vorbereitungen der Spielflächen für die Fußball-Europameisterschaft der Frauen im vergangenen Jahr sowie die Pflegemaßnahmen zwischen den Spielen. Es folgten, unterbrochen von Präsentationen zum Leistungsspektrum anwesender Firmen, weitere Vorträge zur Mähtechnik von Dave Allett (Allett, UK) und Toby Clarke (Sisis, UK), zu Biostimulanzien von Radek Vana (CZ) sowie zur Belichtungstechnik von Rasenflächen von Mark Wubben, (SGL, NL).

Dr. Harald Nonn, Eurogreen GmbH, informierte die Zuhörer umfassend zum Thema „Störfaktor *Poa annua* – damit leben oder bekämpfen“. Neben Biologie und Eigenschaften von *Poa annua* bildeten die unerwünschten Auswirkungen sowie mögliche Kontroll- und Bekämpfungsmaßnahmen die Schwerpunkte des Vortrags. Ein weiteres Augenmerk wurde der mechanischen Reduktion/Bekämpfung durch Abfräsen der Grasnarbe bzw. der Rasentragschicht gewidmet. Für den Erfolg dieser Maßnahmen müssen bestimmte Faktoren, u. a. das vorhandene

Samenpotenzial in der Rasentragschicht, analysiert und beachtet werden.

In einem zweiten Vortrag stellte Harald Nonn das aktuelle Qualitätsmanagement der DFL für die Stadien der Bundesliga und 2. Bundesliga vor. Das seit 2012 vorliegende Qualitätshandbuch ist für die Greenkeeper ein wertvolles Instrument zum Erhalt oder der Steigerung der Spielfeldqualität. Die Bewertung des Spielfeldes durch die Nutzer bildet dann die Grundlage für den Award „Pitch of the Year“, der unter den jeweils drei bestplatzierten Spielfeldern vergeben wird.

Qualitätsstandard für Profirasen

Ein Bewertungssystem für die Spielfelder besteht seit einigen Jahren auch im tschechischen Profifußball. Die Plätze werden einmal im Jahr durch eine dreiköpfige Jury bewertet. Zur besten Rasenfläche 2017 wurde das Spielfeld von AC Sparta Praha gekürt und die Leistung der Greenkeeper wurde im Rahmen der Veranstaltung entsprechend gewürdigt. Die Ergebnisse aller Stadien werden im Magazin der IOG CR veröffentlicht. Somit gewinnt auch in unserem Nachbarland Tschechien die Qualitätssicherung in den Stadien der 1. und 2. Liga zunehmend an Bedeutung.

Autor:

Dr. Harald Nonn
Eurogreen GmbH
D-57520 Rosenheim/Ww
E-Mail: harald.nonn@eurogreen.de



Abb. 1: Dr. Paul Baader (re.) bei seinen Ausführungen zum Thema Hybridrasen-Systeme. (Foto: P. Baader)



Abb. 2: Dr. Harald Nonn erläutert die Stärken und Schwächen von *Poa annua*. (Foto: Kopecky)